

So, 30. September 2018, 10.15 Uhr, Schlangenbad

Naturkundliche Wanderung von Schlangenbad zum Feld-Flora-Habitat Hausen v.d.H.

Die Wanderung führt durch den Kurpark Schlangenbad (Besichtigung der Äskulapnatter-„Herberge“) und den Badwald in Richtung Bärstadt. Durch den Badwald geht es zunächst ein Stück den Gebückweg entlang, dann über Bärstadt (Tanzlinde, St. Martin-skirche) hinter dem Hundskopf zu den Fischbacher Teichen (ca. 340 m hoch) und über Fischbach zum Feld-Flora-Reservat in Hausen v.d.H. (www.feldflora-taunus.de). Von dort auf die Höhe des Taunushöhenwegs (420 m) bis oberhalb von Bärstadt und vorbei an Wambach.

Schlussrast ist in der Wambachermühle.

Treffpunkt: Schlangenbad, Bushst. Landgrafenplatz um 10.15 Uhr bzw. Abfahrt Wiesbaden Hbf um 9.45 Uhr, Buslinie 275 (Richtung Nastätten), Bussteig B. (Tipp: 5-er-Karte)

Strecke: ca. 16 km, es geht öfter sanft auf und ab; reine Wanderzeit ca. 4 Stunden, unterwegs Rucksackverpflegung

Rückfahrt: 18:36 ab Wambacher Mühle

Anmeldung erforderlich bei Norbert Dörr, Tel. 0611/205 74 11, n_w_doerr@yahoo.de.

So, 21. Oktober 2018, 11.30 Uhr, Naurod

Exkursion: Pilze rund um den Kellerskopf

Beschreibung siehe Exkursion am 23. September.

Treffpunkt: Parkplatz Pfadfinderdenkmal an der Auffahrt zum Kellerskopf in Wi-Naurod, Abholung von Bushaltestelle Erbsenacker (Linie 21) möglich.

Referentin: Dr. Claudia Gallikowski, Mikrobiologin und Ökologin
Anmeldung bis 20. Oktober bei Julia Beltz, Tel. 06127/44 01, julia.beltz@bund-wiesbaden.de

Naturschutz zum Mitmachen

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Krötenschutz

Seit 2005 betreut der BUND Wiesbaden im Auftrag des städtischen Umweltamtes die Amphibienschutzanlage an der Auringer Kläranlage. Wir kontrollieren regelmäßig die Schutzzäune und zählen die dabei gefundenen Tiere – hauptsächlich Erdkröten und Grasfrösche.

Weitere HelferInnen sind herzlich willkommen!

Kontakt: Julia Beltz, Tel. 06127/44 01, julia.beltz@bund-wiesbaden.de



Streuobstpflege

Seit Januar 2013 erhalten und pflegen wir eine ca. 2.330 qm große Streuobstwiese in Breckenheim. Wir haben dort Jungbäume gepflanzt und mit dem Pflegeschnitt der noch vorhandenen alten Bäume begonnen. Es wartet also jede Menge praktische Arbeit auf uns – von der Baumpflege bis zur Obst-ernte und -verarbeitung.

Weitere HelferInnen sind herzlich willkommen!

Kontakt: Karsten Sporleder, Tel. 0611/3071 71 (AB), karsten.sporleder@bund-wiesbaden.de

BUND Kreisverband Wiesbaden

Kontakt: Michael Döring
Tel. 0172/104 12 20 ab 18 Uhr
info@bund-wiesbaden.de

In unserem **E-Mail-Newsletter** informieren wir regelmäßig über Termine, Veranstaltungen und Aktivitäten. Sie können ihn bestellen bei: andreas.weber@bund-wiesbaden.de.



Programm 2018

Veranstaltungen des BUND Wiesbaden



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
(BUND) Kreisverband Wiesbaden e. V.

www.bund-wiesbaden.de

So, 29. April 2018, ab 11 Uhr

Familienangebot in der Fasanerie: Wir bauen Insektennisthilfen

Mit einfachen Mitteln und etwas Unterstützung ,können schon Kinder Nisthilfen für einzeln lebende Insekten, wie z.B. Wildbienen, aus kleinen Holzblöcken, oder Zweigbündeln anfertigen. Zu Hause an einem sonnigen und geschützten Platz angebracht, können schon bald die ersten Insekten einziehen und dann beobachtet werden. Gleichzeitig erhalten Sie Tipps für eine insektenfreundliche Balkon- und Gartenbepflanzung.

Ort: Fasanerie Wiesbaden Spielwiese (fällt bei Regen aus)

Info: Ulrike Mael, Croissant62@web.de

Do, 10. Mai 2018 (Himmelfahrt), 14.30 Uhr

Botanische Führung durch die Nerotalanlage

Dr. Norbert Dörr (Pharmazeut und Hobby-Botaniker) stellt bei der ca. zweistündigen Führung durch den denkmalgeschützten Park die einheimischen und exotischen Bäume vor, von denen noch viele der 1897/98 gepflanzten Bäume stehen. Geprägt wird der Park heute aber auch durch interessante Ergänzungen und Nachpflanzungen. Auch die Kräuter am Wegesrand finden Beachtung!

Treffpunkt: Kriegerdenkmal Eingang Nerotalanlagen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Norbert Dörr, n_w_doerr@yahoo.de

Sa, 2. Juni 2018, 13.30 Uhr, Lorch

Naturkundliche Wanderung im Unesco-Welt- erbe Oberes Mittelrheintal: Weinbau, Vogel- welt und Pflanzen am Wegesrand

**Kooperationsveranstaltung mit dem Nassauischen Verein
für Naturkunde**

Dipl.-Oenologe Thomas Rink erläutert Reben und Weinanbau verschiedener Weinbergslagen („Terroirs“), zwei kleine Weinverkostungen vor Ort sind inbegriffen. Dr. Norbert Dörr vom BUND (Pharmazeut, Hobby-Botaniker) stellt Pflanzen der Weinberge und am Rheinsteig vor und erklärt ihre Bedeutung für den Weinbau und die frühere/heutige kulinarische oder wirtschaftliche Verwen-



zung. Die Ornithologen Matthias Sacher (NVN) und Stefan Büchel (HGON) informieren über die Vogelwelt, insbesondere in den Gebüsch und Hecken.

Die eher sportliche Route führt vom Weingut durch die Weinberge in Richtung Bächergrund – eine Senke südlich von Lorch – und dann über Rheinsteig auf ca. 360 m Höhe. Weiter geht es unterhalb des Mandelberges den Rheinsteig und einen Teil des geologischen Rundwanderwegs entlang in Richtung Lorch.

Schlussrast ist im Gutsausschank des Weinguts Germersheimer mit typischen Gerichten. Die Besichtigung des 500 Jahre alten Kellers ist ergänzend möglich.

Treffpunkt und Uhrzeit: 13.30 Uhr Weingut Germersheimer, Rheinstraße 40, 65391 Lorch am Rhein (www.germersheimer.de) oder 12.15 Uhr Hbf Wiesbaden, DB-Information (5-er-Karte) – Zugabfahrt um 12.33 Uhr

Kosten: 10 € Kostenbeitrag Weinprobe (Zugfahrt individuell)

Anmeldung erforderlich bei Norbert Dörr, Tel. 0611/205 74 11, n_w_doerr@yahoo.de.

So, 24. Juni 2018, ab 11 Uhr

Familienangebot in der Fasanerie: Wildkatzentag

Alles rund um die Wildkatze für Kleine und Große: mit Wildkatzenweitsprung, Wildkatzenquiz, Wildkatzensudoku und Basteln von Wildkatzenmasken.

Außerdem informieren wir über das BUND-Projekt „Rettungsnetz Wildkatze“ und machen abstrakte Begriffe wie „Biodiversität“ oder „Biotopvernetzung“ für Jung und Alt praktisch erfahrbar.

Während der Fütterung der Wildkatzen durch Tierpfleger der Fasanerie können die scheuen, sonst „unsichtbaren“ Tiere ausgiebig beobachtet werden.

Treffpunkt: Fasanerie Wiesbaden Spielwiese (fällt bei Regen aus)

Info: Julia Beltz, julia.beltz@bund-wiesbaden.de

So, 23. September 2018, 11.30 Uhr, Naurod

Exkursion: Pilze rund um den Kellerskopf

Pilze sind eine sehr vielgestaltige Gruppe der vielzelligen Lebewesen, die weder den Pflanzen noch den Tieren angehören, sondern ein eigenes Reich bilden. In den Ökosystemen der Erde spielen sie als Zersetzer von toter organischer Substanz und als Kooperationspartner der Waldbäume eine wichtige Rolle. Einige Pilze sind allerdings auch Parasiten, die die Lebewesen, auf denen sie wachsen, schädigen oder sogar töten können. Viele mikroskopisch kleine Pilze haben eine eminent wichtige Bedeutung bei der Produktion von Nahrungsmitteln (z.B. Wein, Joghurt, Käse, Brot) oder von Medikamenten (z.B. Penicillin).

Die Fruchtkörper einiger Großpilze werden als Speisepilze hochgeschätzt – aber viele Pilze bilden auch sehr potente Gifte und pharmakologisch wirksame Substanzen. In den mitteleuropäischen Wäldern und Wiesen leben tausende verschiedene Pilzarten, von denen wir eine ganze Reihe der auffälligen, größeren Vertreter bei unserer Wanderung durch den Wald am Kellerskopf kennenlernen werden.

Treffpunkt: Parkplatz Pfadfinderdenkmal an der Auffahrt zum Kellerskopf in Wi-Naurod, Abholung von Bushaltestelle Erbsenacker (Linie 21) möglich.

Referentin: Dr. Claudia Gallikowski, Mikrobiologin und Ökologin
Anmeldung bis 22. September bei Julia Beltz, Tel. 06127/44 01, julia.beltz@bund-wiesbaden.de

Sollte sich der Termin wetterbedingt als zu früh für Pilze erweisen, fällt die Führung aus; Wiederholungstermin ist der 21.10.

